Schutz, Juni 2004



Brücken-Taufe: Mit einer Sektflasche weihen die Schutzer das neue Bauwerk über den Wallmerbach ein. Foto: Helmut Gassen

Schutzer setzen letzten Mosaikstein

Neue Brücke über den Wallmerbach ist fertig – Gesamtkosten 158 500 Euro

SCHUTZ. (HG) Zur Dorferneuerung in der Gemeinde Schutz gehörte nicht nur der Straßen- und Kanalbau, sondern auch der Neubau der Brücke über den Wallmerbach. Dieser wurde nun fertig gestellt.

Der letzte Mosaikstein ist eingefügt worden: Nachdem kürzlich das neue Bürgerhaus der Gemeinde eingeweiht und im vergangenen Jahr der Straßenneubau im Dorf abgeschlossen wurde, ist nun auch der Brückenneubau über den Wallmerbach fertig. Der Gemeinderat, Planer, Baufirma und Bürger weihten die „Paulsenbrücke" mit einer Flasche Sekt ein.

Bis dahin war es ein weiter Weg. Schwierig war, an Fördergelder zu kommen. Anfang 2000 wurden vom Eifelinstitut drei Bohrungen vorgenommen, um den Zustand der Brücke zu beurteilen. Das Ergebnis: Für die Brücke wurde eine Standsicherheit von nur zwölf Tonnen errechnet. Schwere Fahrzeuge wie die der Müllabfuhr durften demnach gar nicht die Brücke passieren. Daneben kam heraus, dass die Brückenfundamente unterspült waren und die Brüstung nicht mehr zeitgemäß war.

Da eine Sanierung nach Aussagen der Planer praktisch genauso teuer gewesen wäre wie ein Neubau, entschloss sich die Gemeinde für ein neues Bauwerk. Für das aufwändige Projekt stellte die Gemeinde einen Förderantrag über rund 152 000 Euro. Letztlich kam die Zusage über einen Zuschuss von 70 800 Euro. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 158 500 Euro, die Gemeinde hat damit Kosten von 87 700 Euro zu tragen. bi/sn